

1923 bezug,  
 Gaffenthal 1927 von der Universitätsbibliothek in Tübingen (\* 23. 21 bezug,  
 \* 27. 615). -

Forz. 2 Bde. Aufschriften mit sehr fleckigen Abtünzungen von Jherlab  
 Franburg, hist. Zool. - Bd. 1: 418 S. Bd. 2: 634 S. - 21,6 x 17,5 cm.  
 Bogenmaß 17,4 x 11,8 cm. - Einband 19. Jf.: Gelbdruck, Vortitel  
 mit grün-schwarz-gelbweissblauem Forz. überzogen. Rückentitel in  
 Gold: Zoologische Vorlesungen. 1. 2.

Theologische Vorlesungen von Basler Professoren  
in Nachschriften von stud. theol. Charles Isenberg.

Bd. 1: Im vorerw. Katalog eingeklebt ein Postkarte des Direktors der  
Universitätsbibliothek Tübingen Dr. Langf. an Oberbibl. Binz  
 vom 9. Nov. 1923, worin er die Abhandlung dieser beiden Bände  
 anzeigt.

Auf dem Kopfzbl. der Name des Kopistens: Charles Isenberg, stud. theol. 1868.

Vor Blatt 1 eingeklebt ein Brieflein auf blauem Postz. (10,9 x 12,9 cm)  
 von Prof. K. A. Oskar an Herrn Jherlab Franburg, Billington, London.  
 dat. Basel, 14. März 62.

Auf.: Freuer Freund! Noch immer sind meine Nerven zum Schreiben un-  
 tüchtig... Grüßen Sie auch H. Kistlieb von mir; er ließ mich neulich  
 durch Miss. Hofer um apologetische Schriften für Ihren deutschen  
Jünglingsverein bitten. Ich werde ihm durch Rud. Blörle die eben  
 erschienene 2. Aufl. unserer Vorträge zur Verantwortung des christlichen  
 Glaubens schicken. Meine Schwester ... hat sich ... mit Miss. Briegel  
 in Shueti bei Shangalir verlobt. Dadurch bin ich der Mission nun  
 auch persönlich noch näher gestellt. ...

1. K[ar]l August Huberlen, Das Leben Jesu [W.S.] 1859-60.  
 S. 1-78.

2. K[ar]l August Huberlen, Die Lehre Jesu. [W.S. 1859-60.]  
 S. 81-132.

3. K[ar]l August Huberlen, Apologetik. [J.S. 1860, 3 stünd.]  
 S. 133 - 248.

4. [K[ar]l August Huberlen, Dogmatik [Christl. Glaubens-  
lehre. W.S. 1860-61, 4 stünd.]  
 S. 251 - 392.

5. Johann Tobias Beck [1837-43 in Basel, dann in Tübingen], Leitfaden der christlichen Glaubenslehre für Kirche, Schule und Haus [1862]. Exzerpt. [von Ch. Isenberg].

Auf besonderen Auftr. d. k. k. (jetzt D. 392<sup>1-10</sup>) eingetragener,  
zweispaltig.

6. Karl August Auberlen, Geschichte der neuesten Theologie seit Schleiermacher [S.S. 1860.] Fragment. Fortsetzung siehe sein Buch über die göttliche Offenbarung II. Theil.

D. 395-411.

Kapf von D. 411 bis D. 418 leer.

Ed. 2. 1. [Wolfgang Friedrich] Geß, [1850-64 Theologischer Lehramt am Missionsseminar in Basel], Einleitung [in die biblischen Schriften]. 1861.

D. 1-220.

2. Samuel Preiswerk, Das Buch Hiob erklärt. [W.S. 1859-60, 3 stünd.]  
D. 221-263. D. 264-268 leer.

3. Immanuel Stockmeyer, Die Bergpredigt erklärt. [S.S. 1860, 3 stünd.]  
D. 269-321. D. 322-323 leer.

4. Johannes Riggenbach, Der Brief an die Galater erklärt. 1859-60.  
D. 323-363. D. 364-370 leer.

5. [Johannes Riggenbach], Der I. und II. Brief Pauli an die Corinthier erklärt. S.S. 1860. [4 stünd.]  
D. 371-445. D. 446 leer.

6. [Karl Rudolf Hagenbach], Geschichte der christlichen Kirche  
[Theil I: bis auf Karl den Großen]. S.S. 1860. [6 stünd.]  
D. 447-519. D. 520 leer.

7. [Johann Georg Heiller], Geschichte der polytheistischen Religionen. [S.S. 1860. 3 stünd.]  
D. 521-576. Infinites 4-leerem Bll.

8. [Johannes Riggenbach], Pastoraltheologie. [W.S. 1860-61. 4 stünd.]  
D. 579-634.